Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 212. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 25. März 1889.

Deutschland.

Berlin, 23. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hauptmann Kopka von Lossow im Pommerschen Jäger-Bataillon Nr. 2 und dem Legations-Secretär vom Rath zu Berlin den Rothen Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Samuel Nordheimer zum Consul in Toronto (Canada) ernannt.

Se. Majestät der König hat dem General-Stabsarzt der Armee und Chef des Sanitäts-Corps, Dr. von Coler, den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Medicinal-Rath mit dem Range der Räthe erster Klasse, sowie den Intendantur- und Bauräthen im Kriegs-Ministerium, Appelius und Wodrig, den Charakter als Geheimer Baurath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor von Rohr zu Bromberg zum Regierungs-Rath ernannt.

Der praktische Arzt Dr. Cordes zu Dorsten ist unter Belassung in seinem Wohnsitz zum Kreis-Wundarzt des Kreises Recklinghausen ernannt worden. (R.-Anz.)

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

□ **Posen,** 24. März. [Vom Hochwasser.] Die Warthe und die anderen Flüsse in unserer Provinz, besonders der Grenzfluß Prosna, welche seit anderthalb Wochen im beständigen, wenn auch nicht gerade schnellen, Steigen begriffen waren, wachsen seit Sonnabend ziemlich rasch. Bei Posen ist die Straße nach dem Eichwald, welche bei Hochwasser an verschiedenen Stellen gewöhnlich zuerst überfluthet wird, noch vollständig frei. Hingegen ist seit heute (Sonntag) Vormittag der Uebergang am Berdychowoer Damm überfluthet. Die Prosna ist an verschiedenen Stellen bereits weit über ihre Ufer ausgetreten. Oberhalb Posen (bei Schrimm) hat sich das Eis der Warthe bereits in Bewegung gesetzt. Hier bei Posen stand das Eis am Sonntag Nachmittag noch, doch kann auch hier der Eisgang jede Stunde erfolgen. Eine Gefahr ist augenblicklich noch nicht vorhanden. Der Wasserstand bei Posen betrug Sonntag Vormittag 2 Meter 49 Centimeter, gegen Abend jedoch schon 2 Meter 80 Centimeter. Den letzten, Sonntag Abend von oberhalb eingegangenen Drathnachrichten zufolge ist die Warthe bei Pogorzelice bis auf 3 Meter 13 Centimeter gestiegen. (Siehe auch unter den Original-Telegrammen. D. Red.)

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 25. März. Nachdem der erste Termin wegen Majestätsbeleidigung gegen die Redacteure Oldenburg und Mehring aufgehoben worden, ist nunmehr, wie ein hiesiges Blatt melden kann, ein neuer Termin auf den 27. d. Mts. wegen Beleidigung angesetzt worden.

Die englische Regierung hat, wie man dem „Berl. Tgbl." aus London meldet, ein Verbot der Landung von lebendem Vieh aus Deutschland wegen der hier herrschenden Klauenseuche erlassen.

In der Nacht zum Sonntag wurde im äußersten Norden Berlins, Sandstraße (auf dem Gesundbrunnen), ein Nachtwächter, welcher etwa 40 randalirenden Strolchen entgegentrat, von diesen mit Messern lebensgefährlich verletzt. Sieben der Burschen wurden verhaftet.

* **Posen,** 25. März. Die Warthe ist bereits auf drei Meter gestiegen. Der Berdychowoer Damm und die Eichwaldwiesen stehen vollständig unter Wasser.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Kiel, 24. März. Prinz Heinrich empfing heute Mittag den Bürgermeister und den Stadtverordnetenvorsteher, welche die Glückwünsche der Stadt Kiel darbrachten. — Das Befinden der Frau Prinzessin Heinrich und des jungen Prinzen ist ein fortgesetzt gutes.

Bremen, 23. März. In der heute stattgehabten Ersatzwahl für den verstorbenen Senator Dr. Hermann Henrich Meier ist der Kaufmann S. Matth. Gildemeister zum Senator gewählt worden.

Posen, 24. März. Das Wasser der Warthe ist im raschen Steigen und heute um ½ Meter gewachsen, dasselbe steht fast 3 Meter hoch. In Folge des eingetretenen Regenwetters fängt das Eis an, sich in Bewegung zu setzen. Auf Anordnung der Behörden wurden zu den gefährdeten Stellen Kähne gebracht, auch zur Errichtung von Laufbrücken wurden Vorbereitungen getroffen.

Wien, 23. März. Die „Polit. Corresp." erklärt neuerdings, Oesterreich-Ungarn erkenne Bulgarien das Recht diplomatischer Vertretungen nicht zu. Selbstverständlich bleibe es Bulgarien unbenommen, Vertrauensmänner in vollkommen privater Eigenschaft zur Wahrnehmung der bulgarischen Interessen in die europäischen Hauptstädte zu entsenden.

Budapest, 23. März. Im Immunitätsausschusse des Abgeordnetenhauses wurde heute die Angelegenheit Rohonczy verhandelt. Derselbe hatte schriftlich den Zwischenfall den bekannten Darlegungen entsprechend geschildert; er verwahrt sich dagegen, daß er nach dem Abfeuern des Revolvers den Realschüler Koloman Schamozel, der ihn insultirte, geschlagen habe, und will im übrigen den Gerichten freien Lauf lassen. Das Mitglied des Ausschusses, Stefan Tisza, erklärte, Schamozel sei nach dem Schusse von Niemand geschlagen worden. Andere Mitglieder behaupten das Gegentheil, jedoch ohne Beziehung auf Rohonczy. Die Verhandlung wird nächsten Dinstag fortgesetzt.

Rom, 23. März. Die aus Heidelberg hier eingetroffenen Professoren und Studenten besuchten heute die Universität und wurden beim Erscheinen mit dem Rufe: „Es lebe Deutschland, es lebe Kaiser Wilhelm!" empfangen. Die Studenten antworteten mit einem Hoch auf Italien und den König Humbert. Später wohnten dieselben einer Vorlesung des Professors Linema bei. Die römischen Commilitonen gaben ihnen alsdann das Geleit nach dem Bahnhof. Gegen Mitte April gedenken die Heidelberger Studenten wieder hier einzutreffen und wird dann ihnen zu Ehren ein Banquet veranstaltet werden.

Genua, 24. März. Der Erzherzog Albrecht von Oesterreich ist gestern hier eingetroffen und hat heute seine Reise nach Cannes fortgesetzt.

Paris, 23. März. Deputirtenkammer. Admiral Krantz erwiderte auf eine Anfrage Martimpreys, es seien etwa 54 Torpedoboote des Typus 110, von denen das eine soeben untergegangen, vorhanden, und es seien Maßregeln getroffen, um diesem Typus größere Stabilität zu geben. Die Reparatur werde etwa 15 000 Frcs. per Torpedoboot kosten und es würden sorgfältige Versuche damit gemacht werden, bevor dieselben wieder in Dienst gestellt würden. Martimprey dankte für die Auskunft; der Abgeordnete Wickersheimer will aber die Anfrage in eine Interpellation umwandeln. Nach einer kurzen Debatte über das Verfahren der Commissionen, welche beauftragt waren, diese Torpedoboote abzunehmen, wurde die einfache Tagesordnung angenommen.

Das Handelsgericht verhandelte heute über den Antrag auf Auflösung der Gesellschaft des Comptoir d'Escompte, der von einem Actionär gestellt war und beschloß, daß kein Anlaß vorliege, weder die Auflösung auszusprechen noch einen Liquidator zu ernennen. Dagegen ernannte das Gericht die Herren Moreau und Montchicourt zu einstweiligen Administratoren mit der Befugniß, eine Versammlung der Actionäre einzuberufen behufs Beschlußfassung über die Auflösung der Gesellschaft.

Paris, 24. März. Dem „Börsenblatt" zufolge unterzeichneten die ausgetretenen Administratoren des Comptoir d'Escompte eine Collectiverklärung, nach welcher dieselben mit ihrem Privatvermögen sich haftbar erklären. Demselben Blatt zufolge wird der Crédit Foncier de France eine Jahresdividende von 62, der Crédit mobilier eine solche von 25 und die französische Westbahn von 38 Francs vertheilen.

London, 24. März. Die Regierung hat eine Verordnung erlassen, welche zur Verhinderung des Einschleppens der Maul- und Klauenseuche das Landen von aus Deutschland kommendem Vieh verbietet.

London, 24. März. Das „Reuter'sche Bureau" meldet aus Kairo von gestern, Mahomed Berawi sei dort aus Omdurman eingetroffen und habe mitgetheilt, der Scheikh Senussi habe die Derwische aus Darfur und Kordofan vertrieben. Diese Provinzen seien gegenwärtig von den Leuten Senussis besetzt. Berawi fügte hinzu, er habe im Juli des vergangenen Jahres 6000 Mahdisten auf Dampfböten und anderen Schiffen gegen Emin Pascha begleitet. Die Mahdisten hätten bei Bor eine vollständige Niederlage erlitten; fast alle seien getödtet, die Leute Emins hätten die Dampfboote und viel Munition erbeutet. Berawi selbst sei mit 100 Leuten nach Omdurman entkommen.

London, 24. März. Nach einer weiteren Meldung des „Reuter-schen Bureaus" aus Kairo berichtete Mohamed Berawi ferner, Emin Pascha habe sich in guter Gesundheit befunden und sei von einigen europäischen Reisenden begleitet gewesen. Alle seine Leute hätten sich bei ihm in der Provinz Bahr-el-Ghazal befunden.

Petersburg, 24. März. Das Journal des Finanzministeriums publicirt das realisirte Reichsbudget für das Jahr 1888. Nach demselben ergaben während der Zeit vom 1. Januar bis ultimo December die ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen 895 Mill. Rubel, ungerechnet die aus der Realisirung von Anleihen resultirenden Beträge. Gegen den Voranschlag ergiebt dies ein Plus von 33 Millionen, welches sich noch um diejenigen Beträge erhöht, die nachträglich à conto des Budgets von 1888 eingehen. Vor Ablauf der viermonatlichen budgetairen Toleranzfrist läßt sich ein definitiver Gesammtbetrag der Ausgaben nicht aufstellen. Da jedoch der Voranschlag in keiner Weise überschritten ist, dürften die gesammten Ausgaben keinesfalls den Voranschlag von 888 Millionen übersteigen. Nicht im Budget vorgesehene Ausgaben haben im letzten Jahre überhaupt nicht stattgefunden. Der Abschluß ergiebt also ein definitives Resultat von mindestens 7 Millionen Ueberschuß, während der Voranschlag zur Deckung seiner Ausgaben 25 Millionen aus dem Reliquat der 4procentigen inneren Anleihe von 1887 in Anspruch genommen hatte, welche jetzt zur freien Verfügung des Ministers verbleiben.

Petersburg, 24. März. Die „Nowoje Wremja" bespricht den veröffentlichten Prospect der neuen Conversionsanleihe und constatirt mit Befriedigung, daß der Abschluß derselben mit der Rothschildgruppe erfolgt sei. Das Blatt erblickt darin eine Bürgschaft, daß der russische Staatscredit definitiv auf 4 pCt. stabilisirt und daß die Convertirung aller 5procent. Anleihen nur eine Frage von Monaten sei. Bei der jetzigen absolut friedlichen Politik und bei der günstigen Entwickelung der Finanzen würde sich bei den folgenden Conversionen der Bezug neuer 4procent. Werthe erheblich theurer stellen. — Die „Nowosti" betonen, daß die unter den heutigen Verhältnissen doppelt werthvolle Mitwirkung des Rothschild'schen Bankhauses in Paris das gegenwärtige Geschäft als das erste von einer Reihe von Operationen kennzeichne, welche in schneller Aufeinanderfolge berufen seien, die günstigen Resultate der russischen Finanzpolitik in einer entsprechenden Reduction des Zinsfußes der russischen Staatsschulden zum Ausdruck zu bringen.

Belgrad, 24. März. König Milan ist gestern Abend wieder hier eingetroffen; die Regenten und die Minister empfingen denselben auf dem Bahnhofe.

Hamburg, 24. März. Der Postdampfer „Allemannia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in Colon eingetroffen.

Wasserstands-Telegramme.

Oppeln, 23. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 4,18 m. Steht.
— 24. März, 8 Uhr Vorm. U.-P. 3,92 m. Fällt.
Brieg, 23. März, 5 Uhr Nachm. O.-P. 6,36, U.-P. 5,28 m. Fällt.
— 24. März, 8 Uhr Vorm. O.-P. 6,32, U.-P. 5,24 m. Fällt.
Breslau, 24. März, 6 Uhr Morg. O.-P. + 6,67, U.-P. + 3,91 m. Steigt.
Steinau a. O., 23. März, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,63 m. Steigt.
— 24. März, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,95 m. Steigt.
Glogau, 23. März, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,50 m. Fällt. — Höchster Stand 3,62 m.
— 24. März, 7 Uhr Vorm. U.-P. 3,83 m. Steigt langsam.

Handels-Zeitung.

Verloosungen.

* **Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Loose.** Prämienziehung am 15ten März 1889. Zahlbar am 15. Juli 1889. Am 15. Februar 1889 gezogene Serien: 1101 1471 1705 1846 1922 2017 2083 2543 2653 2687 3600 3842 3877 3921 3941 4026 4099 4413 5210 5701 6497 6647 7643 8909 10328 10656.

Prämien: à 2000 Fr. Serie 1846 Nr. 19, 22, Ser. 1922 Nr. 24, Ser. 2083 Nr. 12, Ser. 2653 Nr. 10, 20, Ser. 2687 Nr. 16, Ser. 3877 Nr. 20, Ser. 6497 Nr. 18, Ser. 10656 Nr. 8. à 1000 Fr. Serie 1471 Nr. 18, 23, Ser. 2017 Nr. 20, Ser. 2083 Nr. 10, Ser. 2653 Nr. 4, Ser. 3600 Nr. 1, Ser. 3842 Nr. 21, Ser. 5210 Nr. 9, 20. à 13 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

W. T. B. **Newyork,** 23. März. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 11 255 553 Doll. gegen 9 925 466 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 3 438 607 Dollars gegen 2 860 187 Doll. in der Vorwoche.

Breslau. Wasserstand.

24. März. O.-P. 6 m 68 cm. M.-P. 5 m 62 cm. U.-P. 3 m 90 cm. über 0
25. März. O.-P. 6 m 58 cm. M.-P. 5 m 60 cm. U.-P. 2 m 98 cm. über 0

Marktberichte.

\# **Breslau,** 25. März, 9½ Uhr Vorm. **Am** heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10—17,50—18,10 Mk., gelber 16,00—17,30—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr 14.00—15,00 weisse 16.00 M.

Hafer in fester Haltung. per 100 Klgr. 13.50—13,80—14,30 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13.50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14.00—15,00—16.50 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogramm 18.00—18,50—19.00 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15.50 Mark

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	21	—	20	50	19	—
Winterraps.......	27	—	26	—	25	20
Winterrübsen.....	26	—	25	—	23	60
Sommerrübsen....	26	—	25	—	23	70

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,00—15,25 M., fremder 13,70—14 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 16—16,50 Mk., fremder 14—15 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12¾—13¼, September-October 11¾—12¼ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—40—50—57 Mk., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 24. März. [Privatverkehr.] Nachmittag 10 Uhr 45 Min Oesterreichische Creditactien 304, 25. 4% ungarische Goldrente —. Geschäftslos.

Paris, 23. März, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 50, 40. 5% priv. türk. Obligationen 440 —. Banque ottomane 547, 50. Banque de Paris 740, —. Banque d'escompte 516, 25. Credit foncier 1325, —. Credit mobilier 412, 50. Panama-Kanal-Actien 55, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 57, —. Rio Tinto 303. 75. Suezkanal-Actien 2250, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅞. Wechsel auf London kurz 25, 27. 3% Rente 85, 65. 4% unific. Egypter 446, 87. 4% Spanier äussere Anleihe 75½. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 28½. Fest.

Comptoir d'escompte 120, —. Société Industrie des Metaux —.

London, 23. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74¾. 5% priv. Egypter 103⅛. 4% unif. Egypter 87⅞. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner 40⅛. 6% consol. Mexikaner 94¼. Ottomanbank 11⅝. Suezactien 89. Canada Pacific 50⅛. Englische 2¾% Consols 97 15/16. Silber 42 9/16. Platzdiscont 2⅞%. 4¼% egypt. Tributanlehen 89. De Beers Actien neue 15⅜. Rio Tinto 12½. Rubinen-Actien 1⅝ Agio. Fest.

Frankfurt a. M., 23. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 254⅜. Franzosen 205⅛. Lombarden —. Galizier —. Egypter 88, 50. 4% Ungar. Goldrente 85, 90. 1880er Russen 91, 90. Gotthardbahn 140. 70. Disconto-Commandit 240, 40. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank —, —. 3% portug. Anleihe —. Fest, still.

Frankfurt a. M., 23. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 465. Pariser Wechsel 80, 933. Wiener Wechsel 168, 05. Reichsanleihe 109, 20. Oesterr. Silberrente 70, 60. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 83, 70. 4% Goldrente 93, 70. 1860er Loose 123, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 10. 1880er Russen 91, 60. II. Orient-Anleihe 67, 90. III. Orient-Anleihe 67, 80. 4% Spanier 75, 30. Unific. Egypter 88, 50. Conv. Türken 15, 50. 4% Portug. Staatsanleihe 66, 20. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 82, 70. Serb. Tabaksrente 84, 60. 5% amort. Rumänen 96, 20. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 10. Böhmische Westbahn 270. Central-Pacific 111, 70. Franzosen 204⅞. Galizier 172½. Gotthardbahn 140, 60. Hessische Ludwigsbahn 110, 80. Lombarden 84⅜. Lübeck-Büchener 173, —. Nordwestbahn 152¼. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 253⅞. Darmstädter Bank 172, 40. Mitteld. Creditbank 112. 20. Reichsbank 133. —. Disconto-Commandit 239. 90. Dresdener Bank 155, 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 135, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, 90. 4½% Portugiesen 97, 70. Siemens Glasindustrie 163, 50. 4% neue Rumänier —. Schwächer.

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 253¾. Franzosen 204⅞. Galizier 172¼. Lombarden 84¼. Egypter 88, 40. Disc.-Commandit 239, 90. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 23. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108⅜. Silberrente 70½. Oesterr. Goldrente 93½. Ungar. 4% Goldrente 85½. 1860er Loose 124½. Italienische Rente 96. Credit-Actien 254. Franzosen 510½. Lombarden 210½. 1877er Russen —. 1880er Russen 90¼. 1883er Russen 112. 1884er Russen 98⅛. II. Orient-Anleihe 65¼. III. Orient-Anleihe 65½. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 170⅜. Disc.-Commandit 239¾. H. Commerz-Bank 131¼. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 170⅜. Gotthardbahn 142. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173⅛. Marienb.-Mlawka 79. Mecklenburger Fr.-Fr. 151. Ostpr. Südbahn 98¾. Unterelbische Pr.-A. 101¾. Laurahütte 135¼. Nordd. Jute-Spinnerei 154. A.-C. Guano-Werke 141. Privatdiscont 2%. Hamb. Packetf.-Actien 147¾. Dyn.-Trust-Actien 98. Ziemlich fest. Disconto-Commandit fest.

Amsterdam, 23. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68⅜, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69⅛, do. April-October verzl. 68⅝. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84½. 5% Russen von 1877 100¾. Russ. grosse Eisenbahnen 122. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe — —. Conv. Türken 15. 5½% holländ. Anleihe 101½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 122. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191⅜. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 23. März, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 30, russ. II. Orientanleihe 99⅞, do. III. Orientanleihe 100⅜, do. Anleihe von 1884 147⅜, do. Bank für auswärtigen Handel 247, Petersburger Disconto-Bank 649, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 497, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 141½, Grosse russ. Eisenbahn 236½, Kurs-Kiew-Actien 348.

Liverpool, 23. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 16000 B.

Liverpool, 23. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner träge, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 23. März, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge, unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: März $5\frac{39}{64}$ Käuferpreis, März-April $5\frac{39}{64}$ do., April-Mai $5\frac{39}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{5}{8}$ Verkäufer, Juni-Juli $5\frac{41}{64}$ do., Juli-August $5\frac{41}{64}$ do., August-Septbr. $5\frac{19}{32}$ Käufer, September-October $5\frac{13}{32}$ Verkäufer, October-Novbr. $5\frac{19}{64}$ Käufer, Novbr.-Decbr. $5\frac{17}{64}$ d. Verkäufer.

Newyork, 23. März, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumvolle in Newyork $10\frac{1}{8}$, do. in New-Orleans $9\frac{13}{16}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 00 Gd., do. in Philadelphia 6, 90 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 25, do. Pipe line Certificats $91\frac{1}{2}$. Fest, ruhig. Schmalz loco 7, 37, do. (Rohe & Brothers) 7, 65. Zucker (Fair refining Muscovados) $5\frac{7}{16}$. Mais (New) $43\frac{5}{8}$. Rother Winterweizen loco $93\frac{1}{4}$. Kaffee (Fair Rio) $18\frac{3}{4}$. Mehl 3 D. 30 C. Getreidefracht 3. Kupfer pr. April 16, 45. Weizen per März $91\frac{3}{4}$, pr. April $92\frac{1}{4}$, pr. December $93\frac{5}{8}$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per April 16, 97, per Juni 17, 12.

Newyork, 22. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 85000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 77000 B., Ausfuhr nach dem Continent 52000 B., Vorrath 623000 B.

Wien. 23. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 62 Gd., 7, 64 Br., per Herbst 7, 75 Gd., 7, 77 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 28 Gd., 6, 30 Br., per Herbst 6, 28 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 16 Gd., 5, 18 Br., per Juli-August 5, 30 Gd., 5, 32 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 88 Gd., 5, 90 Br., per Herbst 5, 83 Gd., 5, 88 Br.

Pest. 23. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 7, 13 Gd., 7, 15 Br., per Herbst 7, 39 Gd., 7, 41 Br. Hafer per Frühjahr 5, 28 Gd., 5, 30 Br. Mais per Mai-Juni 4, 84 Gd., 4, 86 Br. — Wetter: Schön.

London. 23. März. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

Amsterdam, 23. März, Nachm. Bancazinn 57.

Antwerpen, 23. März. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer still. Gerste weichend.

Antwerpen, 23. März, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16\frac{3}{8}$ bez., $16\frac{1}{2}$ Br., per März $16\frac{1}{4}$ Br., per April 16 Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 23. März, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 15 Gd., pr. April 6, 25 Br. — Wetter: Milde.

Bremen. 23. März. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 6, 15 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 23., 24.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 2°,8	+ 2°,6	+ 3°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	751,6	753,2	753,4
Dunstdruck (mm)	3.0	4,5	4.3
Dunstsättigung (pCt.)	54	80	73
Wind (0—6)	W. 3.	W. 2.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	edeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			—

Nachts Regentropfen.

März 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 8°,6	+ 5°,0	+ 4°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	751,7	751,2	748,8
Dunstdruck (mm)	4,0	5,3	5,7
Dunstsättigung (pCt.)	49	81	87
Wind (0—6)	W. 3.	W. 3.	SW. 1.
Wetter	bezogen.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,70.

Gestern Vormittag und Abends zuweilen Regentropfen, früh Regen.

Hamburg, 23. März. [Kartoffelfabrikate.] Notirungen per 100 Klgr. Kartoffelmehl matt. Prima Waare $26\frac{1}{2}$ Mark, extra Qual. 27—28 Mark, per April-Mai-Lieferung still, 26 Mark Br. Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt $26\frac{1}{2}$ M., April-Mai 26 Mark Br. Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé $27\frac{3}{4}$ bis 28 M., 44 Bé $28\frac{3}{4}$—29 M. Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 28—$28\frac{1}{2}$ Mark, geraspelt in Säcken $28\frac{1}{2}$—$29\frac{1}{4}$ M. mit $1\frac{1}{2}$ pCt. Dec. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 34—$34\frac{1}{2}$ M.

Courszettel der Berliner Börse vom 23. März 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	Cours vom 23.
20 Frcs.-Stücke	16,245 bz	16,22 bz
Imperials	16.70 G	16,70 G
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.44 G	20,49 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,50 bz	168,45 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,95 bz	218,35 bz
Russ. Zollcoupons	324,20 bzG	324,50 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	109.20 bzB	108,50 bz
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	103,70 bz	103,80 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	108.60 bzG	108,30 bzG
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,40 bzG	104,50 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,60 G	101.70 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 G	103,70 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,00 B	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,20 B	105,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102.50 bz	102,30 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 bzG	101,70 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,90 bz	105,90 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.90 bz	105,90 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,90 B	92,80 bzG
Hamburger Rente von 1878	$3\frac{1}{2}$	1/2 1/8	103,00 G	102,80 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95.10 B	95,10 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. IV. rz. 110	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,40 bzG	102,10 G
dto. dto. V.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,25 bzG	98,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	112,10 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	106.25 G	106.50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,80 bz	105,25 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,80 G	108,80 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,00 G	106,25 G
dto. dto. II. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	104.00 G	104,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113.90 G	113.90 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,60 G	108.60 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,60 G	108,60 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	115,75 G	115.75 G
dto. dto.	4	vsch.	103,10 bzG	103,10 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,30 G	114,25 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	111,00 G	110,90 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 bzG
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	117,75 G	117,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99.70 bzG	99.70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	vsch.	99,75 G	99,75 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.40 G	104,60 G
dto. dto. rz. 110	$4\frac{1}{2}$	vsch.	112.30 G	112.30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103.90 G	104.00 bzG
dto. dto.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	100.40 G	100,30 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,20 B	96.20 B
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96.90 bz	96.90 B
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,20 bz	95,20 bzB
Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl.	$5\frac{1}{2}$	1/5 1/11	— —	113,90 bz
Eidgenössische	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	87,90 G	88.50 ebzB
dto. Tribut-Anleihe.	$4\frac{1}{4}$	10/4 u. 10	88,70 bz	88,90 bzG
dto.	$4\frac{1}{2}$	20/6 u. 12	99,40 G	99,50 bzG
Griechische Anl. v. 81—84	5	1/1 1/7	87,30 bz	88,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	— —	96,40 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,50 bz	93,80 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,50 bzG	93,50 bzB
dto. Papierrente	$4\frac{1}{5}$	1/2 1/8	70,10 B	70,10 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	83,50 G	83.90 bz
dto. Silberrente	$4\frac{1}{5}$	1/1 1/7	70,40 G	70,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	64,60 G	64,60 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,00 bz	58,00 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
Portug. Staats-Anl. von 1884	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	97,80 bzG	97,75 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,30 bzG	107,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 bzG	96,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bz	101,75 bzG
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,40 bz	91,80 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,00 B	114,90 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,90 B	102,75 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	92,10 bz	92,10 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,75 B	67,60 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,75 B	67.60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56.25 B	56,20 B
dto. Bodencred.-Pfandbr.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	96,10 bzG	96.30 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	81,90 G	82,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,75 B	90.80 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,75 bzG	87,90 G
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,10 bzG	104,25 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,25 bzG	82.50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,60 bzG	84,60 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,40 bzG	15.40 bz
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	79,40 bz	79,40 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,60 B	85,80 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4\frac{1}{2}$	1/2 1/8	98,40 G	98,40 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79,20 B	79,40 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145.90 bz	145.75 ebzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,90 bz	144.90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47,30 bzG	46,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	106,40 bz	106,50 bzB
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/10	142,60 bzG	143,50 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	1/4	138,50 bz	139,00 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,00 bz	54,00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	112.90 bz	113,00 bzG
dto. dto. II.	$3\frac{1}{2}$	1/1 1/7	110,00 bzG	110,75 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	148,25 G	148,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324,50 B	324,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3\frac{1}{2}$	1/4	140,75 bz	140,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,50 bz	19,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130,25 bz	130,25 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26,75 G	27,25 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,00 bz	328,00 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,20 bz	123,50 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	317,75 bz	318,50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,50 G	136,90 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3\frac{1}{2}$	1/4	172.40 bz	172,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,50 bz	106,25 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	184,50 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	166,25 bz	167,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	44,75 G	46,50 bzG
Ungarische Loose	—	—	248,10 bz	249,40 ebzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Breslau-Warschau	1,40	$2\frac{1}{4}$	1/1	61,25 bzG	61,50 bzG
Dortm.-Enschede	$4\frac{1}{2}$	—	1/1	118.30 bz	118.50 B
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,00 G	113.00 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	118,00 bz	118,50 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	113,25 G	114.00 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	91,60 G	92,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Aachen-Mastricht	$1\frac{7}{8}$	—	1/1	66,50 bzG	66,10 bzG
Dortmund-Enschede	$2\frac{3}{4}$	$3\frac{1}{4}$	1/1	94,90 bz	94,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	47,80 bzG	47,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	1/1	110.25 G	110,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9\frac{7}{8}$	1/4 1/10	235,25 bz	235,00 bz
Lübeck-Büchen	$7\frac{1}{4}$	—	1/1	177.20 bz	177,20 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4\frac{1}{6}$	—	1/1	114,60 bz	114.60 bz
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	83,30 bz	83,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	154,60 bz	154,60 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 G	103.10 G
Niederwald-Bahn	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	1/1	75.25 bzG	76.00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	6	1/1	103.20 B	103,00 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25.25 bzG	25,30 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Böhm. Westbahn	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	134.60 bz	134,20 bz
Dux-Bodenbach	$7\frac{1}{2}$	—	1/1	193,10 bz	194.25 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	86,40 bz	86,50 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	146,00 bz	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	97.00 bzG	97,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	65,60 B	65,70 G
Kronpr.-Rudolfbahn	$4\frac{3}{4}$	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	$6\frac{3}{4}$	—	1/5 1/11	96,80 G	96,90 bzG
Meridional-Actien	$7\frac{1}{5}$	—	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	$5\frac{4}{5}$	—	1/7	120,25 bz	120,00 B
Mosko-Brest	3	3	1/1	65.00 bz	64,90 B
Oest.-Franz. Staatsb.	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	102,50 bz	102,80 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	76,20 bz
dto. (Elbthalbahn).	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	91,00 bz	90,70 G
Oest. Südbahn (Lb.)	$\frac{2}{5}$	—	1/5	43,20 bz	43.10 bz
Raab-Oedenburg	$\frac{1}{2}$	—	1/1	36.25 bzG	36.25 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	68,10 bz	68,10 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	128.40 G	128,50 G
Russ. Südwestbahn.	5	—	1/1	82,90 bz	83,30 bz
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	129,70 bz	— —
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	$2\frac{1}{2}$	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	30.30 bz	30,70 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	80,25 G	80,50 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	214.30 bz	214,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	104,20 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,75 bz	104,60 G
dto. VI.	$4\frac{1}{2}$	1/4 1/10	104,75 G	104,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	106,50 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,75 bz	104.60 bzB
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	$3\frac{1}{2}$	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	104.40 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104.40 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,40 G	104,50 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	— —	102,90 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,40 G	104.20 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,40 G	104,20 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	104,80 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.90 B	104.90 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	58,90 ebzG	59,00 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	90,00 bzG	90,00 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,60 G	89,70 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,30 G	108,20 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,10 G	103.10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	84,50 G	84,80 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100,00 G	100,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,50 B	86,50 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79,20 bz	79,30 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,00 G	69,70 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75.00 B	75,00 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68,00 ebzB	67.90 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83.60 G	84,00 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,60 bz	82.00 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,20 bz	102,20 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,50 bzG	90,90 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,70 bzG	88.70 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	87,50 G	86,90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.30 bz	61.25 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.70 G	102,50 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,60 G	97,60 ebzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	83.80 B	83,80 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 bz	102,50 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83,50 bz	83.50 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 G	100.70 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	94,75 bz	95,00 ebzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	99,90 G	100,10 B
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,20 bzG	102,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	95,40 bz	95.40 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91.70 bzG	91,90 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,80 G	63,80 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94.30 bzG	94.50 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,90 bzB	99,90 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,60 bzG	85,75 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100.80 bzG	101,00 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102.90 bzG	102.90 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.90 bzG	102.60 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	102,60 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,80 G	103,90 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	87.75 bzG	87.80 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	71,50 bzG	71,80 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	89.25 bzG	89.40 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63.10 B	63,10 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106,60 bzG	107.10 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,70 bzG	111.80 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91.25 G	90,90 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,10 G	113.10 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,60 G	104,50 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112.20 G	112,00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,25 ebzG	95.25 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.40 G	115.40 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.40 bzG	102.30 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,80 G	115.25 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	111,80 G	111,70 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	$4\frac{1}{2}$	1/1 1/7	98,00 G	98,00 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	81,75 bzG	81,75 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	—	1/1	79,75 bzG	81,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	$5\frac{1}{3}$	1/1	126,75 G	126,25 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	179,00 ebzB	179,60 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	$4\frac{3}{4}$	5	1/1	100,75 bzG	100,80 bzG
Breslauer Discontob.	5	$6\frac{1}{3}$	1/1	113,30 G	113,75 G
dto. Wechslerbk.	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	107,70 bzG	108,00 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	176,75 bz	176,75 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	173,90 bzG	174,00 bzG
dto. Genossensch.	7	$7\frac{1}{2}$	1/1	136,30 G	136,80 G
dto. Hypthbk. 60%	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{4}$	1/1	115,50 B	115,75 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	243,50 bzG	243,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	159,75 bzG	159,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	84,75 bzB	88,60 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	92,60 bzG	92,60 bzG
Hannoversche Bank	5	$4\frac{1}{2}$	1/1	114,40 bzB	114,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	121,20 bz	120,75 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	190,75 bzG	190,80 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,90 G	9,90 G
Luxemburger Bank.	$6\frac{1}{2}$	$7\frac{1}{2}$	1/1	141,00 G	141,10 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	116,30 G	116,30 G
Mitteld. Creditbank	$4\frac{1}{2}$	6	1/1	116,50 bzG	116,60 G
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	137,00 bzG	137,00 bzG
Norddeutsche Bank	$8\frac{1}{2}$	10	1/1	170,20 bz	170,30 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	79,30 bzG	79,60 G
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176,25 bz	176,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	50,10 bzG	50,00 ebzG
Pos. Provinz.-Bank	$5\frac{1}{2}$	$5\frac{1}{2}$	1/1	115,75 B	115,75 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6\frac{1}{8}$	1/1	123,60 bzG	123,75 G
dto. Centr.-Bod. 40%	$8\frac{3}{4}$	$9\frac{1}{2}$	1/1	142.00 bzG	142,60 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	$7\frac{2}{5}$	8	1/1	114.25 G	114,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6\frac{1}{2}$	1/1	119,50 G	119,50 G
Reichsbank	$6\frac{1}{5}$	$5\frac{2}{5}$	1/1 1/7	133.25 G	133,00 G
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	65,60 bzG	65,75 bz
Sächsische Bank	4	$4\frac{1}{6}$	1/1	110,00 bzG	110.25 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	130,75 bzB	130,50 B
Weimarische Bank.	0	—	1/1	112,00 bzB	109,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	187,25 bzG	188,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147,50 bzG	147.50 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12\frac{1}{4}$	1/1	266,90 bz	266,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	119,80 bz	— —
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	141,90 ebzB	141,25 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	203,00 bzG	202,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	199,25 B	198,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	82,00 G	82,00 G
dto. Oelfabrik	$5\frac{1}{2}$	—	1/6	93,75 G	94,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147,00 B	147,00 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183,50 bzB	182,20 bzG
Donnersmarckhütte.	0	8	1/7	76,10 bz	75,50 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	96.75 bz	94,60 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	81,75 bz	81,75 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	105.10 bzG	106,50 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	149,25 bzG	149,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	765.00 bzG	767,00 G
Giesel, Cementfabr.	$10\frac{1}{2}$	12	1/1	166,00 bzG	166.50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8\frac{2}{3}$	—	1/7	189.90 bz	190,00 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	306,00 bzG	304.25 bzG
Hofmann Waggonf.	4	—	1/1	171.50 bzG	172.50 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	55,70 bz	54,60 bzG
Kramsta Schles. L.	$6\frac{1}{3}$	—	1/9	141,75 G	141.25 B
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152.25 bzG	153,10 bzG
Laurahütte	$5\frac{1}{2}$	—	1/7	136,30 bzG	135,75 bzB
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	185,40 bz	185,50 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	165,50 bzG	165,00 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	$5\frac{1}{2}$	1/1	110,80 bzG	111.25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	—	201.25 bzG	200.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	152,25 bzG	152,25 G
Oppelner Cement	$2\frac{1}{2}$	6	1/1	129,10 B	128,00 B
Posener Sprit-A.-G.	$9\frac{1}{2}$	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	143.90 bz	143,75 bz
Schering	24	18	1/1	319.00 B	315.10 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	$8\frac{1}{2}$	1/1	130,50 bzG	130,50 G
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	113,00 B	113,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	56,75 bz	56,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	$11\frac{1}{2}$	$18\frac{1}{2}$	1/1	231,40 G	232,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	169,10 bz	170,00 bzG
dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr.	$6\frac{1}{2}$	9	1/1	169,10 B	170,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	341.25 bzG	341.00 bz
Schwartzkopff	$12\frac{1}{2}$	—	1/7	237,00 bzG	337,75 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	$3\frac{1}{2}$	—	1/1	97,75 B	96,25 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	132,90 bzG	133,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31\frac{2}{3}$	—	1/1	2100 G	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 bzG	105.50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,70 bz	115,75 bzG
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,80 G	102,80 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	Cours vom 23.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	$2\frac{1}{2}$	— —	169,10 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	$2\frac{1}{2}$	— —	168,65 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	$3\frac{1}{2}$	— —	80,85 B
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,465 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,335 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80.85 bzG
New-York vista.	5	— —	418,25 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	$5\frac{1}{2}$	217,00 bz	216,75 bz
dto. dto. 3 M.	$5\frac{1}{2}$	215.20 bz	214,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	168,05 bz	168,15 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	167,50 bz	167.50 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,50 bzG
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,55 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	$5\frac{1}{2}$	217.30 bz	217,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont $1\frac{7}{8}$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	85,33	— —
Russische Anl. 1880	91,87	— —
dto. dto. 1884	102,87	— —
Disconto-Command.	244,00	— —
Dortmunder Union	94,25	— —
Laurahütte	135,50	— —
Oesterr. Credit	163,87	— —
Franzosen	102,62	— —
Lombarden	43,25	— —
Russische Noten	218,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.